

Georgien ist mit 69.700 km<sup>2</sup> ungefähr so groß wie Bayern (oder Irland), hat aber nicht nur Seen, sondern auch schöne Ufer und Strände am Schwarzen Meer. Auch die Berge sind um einiges höher als in Bayern – der Schchara im Kaukasus misst 5201 Meter. Mit gut 3,7 Millionen Einwohnern ist Georgien wesentlich dünner besiedelt. Im Laufe der langen, auch christlichen Geschichte wollten benachbarte Völker, Staaten und Stämme das Land immer wieder gewaltsam ganz oder teilweise durchziehen oder besetzen.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Georgien und im südlichen Kaukasus (ELKG) zählt ca. 700 Gemeindeglieder in sieben Gemeinden mit drei Pastorinnen, drei Pastoren und zwei Predigern, die den geistlichen Dienst wahrnehmen. Bischof ist seit Mitte 2022 Rolf Bareis aus Württemberg.

Die ELKG wurde am 3. Juli 1999 offiziell gegründet und hat ihre Wurzeln in der vor allem von Württemberg ausgegangenen Auswanderung in den Jahren 1817/18. Die größte Gemeinde ist die Versöhnungsgemeinde in Tbilissi (ca. 300 Glieder), die zweitgrößte die Erlösergemeinde in Baku in Aserbaidschan (ca. 100 Glieder). Die Gemeinden in Baku und in Suchumi (Abchasien) sind nach örtlichem Recht anerkannt. Eine weitere Gemeindegruppe besteht in Jerewan in Armenien. Die ELKG ist Mitglied im Bund der Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Russland und anderen Staaten (Bund der ELKRAS). Eine Partnerschaft besteht zur Evangelischen Landeskirche in Württemberg.



## Diasporagabe 2023 »Räume und Orte der Begegnung schaffen für die Jugend«

### Ein Projekt aus Georgien

Herzlich bitten wir um Ihre Spende bei Ihrem regionalen Martin-Luther-Verein oder direkt bei der Zentralstelle des Martin-Luther-Bundes in Erlangen. Geben Sie dabei bitte in jedem Fall als Zweck »Diasporagabe 2023« an.

Bei Überweisungen an die Zentralstelle gilt:

IBAN: DE60 7635 0000 0000 0123 04  
BIC/SWIFT: BYLA DE MIERH.

Mit Ihrer Unterstützung kann unsere Partnerkirche ihre Projekte verwirklichen! Herzlichen Dank von unseren Partnern in Georgien.

## Martin-Luther-Bund

Fahrstr. 15  
91054 Erlangen

E-Mail:  
info@martin-luther-bund.de

Konto:  
IBAN: DE60 7635 0000 0000 0123 04  
BIC/SWIFT: BYLA DE MIERH



[www.martin-luther-bund.de](http://www.martin-luther-bund.de)

# »Räume und Orte der Begegnung schaffen für die Jugend«

# 2023

## Ein Projekt aus Georgien

## Diasporagabe Martin-Luther-Bund



# Diasporagabe des Martin-Luther-Bundes

## »Räume und Orte der Begegnung schaffen für die Jugend«

### Ein Projekt aus Georgien

# 2023

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Georgien und im südlichen Kaukasus (ELKG) betreibt neben einigen beispielgebenden sozialen Projekten (u.a. zur häuslichen Pflege und Diakoniestationen) eine lebendige Jugendarbeit, die



nun stärker auch landesweit zusammengeführt werden soll und Räume braucht. Folgende Projekte sollen verwirklicht werden:

#### Kirchenanbau in Rustawi

Die wachsende Gemeinde in Rustawi erhält einen Anbau, der im Besonderen für die Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden soll. Durch einen großen und direkten Zugang zum Garten eignet sich der Anbau

darüber hinaus auch sehr gut für Gemeindefeste und Kindertage – und für das »Fragen-Café«. Hier kann man bei einer Tasse Kaffee seine Fragen zu Glaube, Bibel und christlichem Leben stellen und in entspannter Atmosphäre besprechen. Durch Vermietung der Räumlichkeit kann auch Geld für die Gemeinde erwirtschaftet werden. Die Gemeindeglieder werden den Anbau im Wesentlichen in Eigenleistung selbst durchführen, so dass vor allem Materialkosten anfallen.

Bedarf: ca. 20.000 Euro

#### Freizeitheim in Kvareli

Das kircheneigene Haus in Kvareli muss grundlegend renoviert werden. So wird ein Begegnungszentrum entstehen, das nicht nur für Freizeiten, sondern auch für Seminare genutzt werden kann und in Zukunft vielleicht Gästezimmer für Touristen bieten wird. So eröffnet sich für die Kirche eine weitere Möglichkeit, eigene finanzielle Mittel zu gewinnen.

Bedarf für den ersten Schritt: 20.000 Euro

#### Ein eigener Kirchenbus

Mit einem eigenen 20-Sitzer-Kirchenbus können die Freizeiten und Gemeindeausflüge einfacher und preiswerter durchgeführt werden. Der Bus kann in der Zeit, in der er nicht von der Kirche genutzt wird, vermietet werden und so einem oder mehreren Fahrern eine Arbeit geben. Das erschließt der Kirche eine zusätzliche Verdienstmöglichkeit.

Bedarf für einen einfachen Bus: ca. 22.000 Euro



Das Engagement der ELKG bei Kinderfreizeiten, Sommerlagern und Familienfreizeiten legt den Grund für eine Kirche der kommenden Generation. Ihr Beitrag hilft, dieser Arbeit einen guten Ort zu geben!

